

JAHRESBERICHT 2025

Wir haben wieder ein aktives musikalisches Vereinsjahr erlebt. Wir haben 34 Proben, 7 Anlässe, 1 Vorstandssitzung und einen Nothelferkurs mit Manuela Schuppisser. Die Musikproben wurden alle zwei Wochen alternierend von Dani Untersander und mir durchgeführt.

Samstag, 4. Januar

Geburtstagsüberraschung für Moira Sabato

Erster Auftritt in diesem Jahr. Moira ist 50 Jahre alt geworden. Die Eltern haben in der Waldegg in Teufen ihre Party organisiert und mich angefragt, ob wir Moira mit einer kleinen Gruppe Erscht-Rächtler überraschen könnten. Gerne haben wir diesen schon lange ersehnten Wunsch erfüllt und sind mit Peter, Matthias, Sandra, Lorine, Yvonne Maria, Claudia, Esther, Roswitha und ich in die verschneite Waldegg gefahren. Leise haben wir uns in den Saal geschlichen und Moira und die ganze Familie mit dem Geburtstags und Erscht-Rächt Liedern überrascht. Moira ist so überrascht gewesen und hat ihre grosse Freude mit Klatschen Mitsingen immer wieder gezeigt. Auch sind wir mit einem feinen Dessert verwöhnt worden. Um ca. 21.30 Uhr haben wir uns von Moira und der herzlichen Grossfamilie verabschiedet. Anschliessend haben wir uns in der ComViva und in Appenzell verabschiedet. Schön ist es gewesen. Die Überraschung für Moira ist gelungen.

Montag, 27. Januar

HV im Hotel Hecht Appenzell

Trotz vielen krankheitshalben Abmeldungen haben erfreulicherweise 68 Erscht-Rächtler an der 16 HV teilgenommen. Wie immer sind wir wieder herzlich vom Hecht-Team empfangen worden. Alle Traktanden sind diskussionslos bestätigt worden. Nach allen Verdankungen und Infos für die Fasnacht ist um 19.30 Uhr der offizielle Teil der Hauptversammlung fertig gewesen. Anschliessend hat es wie jedes Jahr einen feinen Dessert gegeben. Musikalisch haben wir uns von unseren Mitgliedern die noch einen weiten Heimweg gehabt haben verabschiedet. Am Ausgang haben alle Fasnächtler ihre Froschkostüme mitgenommen. Um ca. 20.30 Uhr haben wir uns natürlich auch musikalisch und bei bester Laune voneinander verabschiedet.

Samstag, 1. März

Fasnachtsumzug in Appenzell Thema Froschkönig

Endlich ist es soweit gewesen. Zum Thema Froschkönig haben wir uns ab 11 Uhr an drei Stationen zum Schminken versammelt. Wie jedes Jahr bei Breitenmosers, in der Stääg und neu bei Eva Nolfi in der Garage. Die motivierten Schminkerinnen haben uns fantastisch ja schon künstlerisch geschminkt. Beim Pappelhof haben wir die Instrumente verteilt. Dani hat auf Wunsch Pauken fix angeschraubt, Trömmeli, Rasseln und Agogbell angepasst, so das alle Fasnachts Musiker happy gewesen sind. Um 13.30 Uhr sind alle Frösche auf dem Brauereiplatz eingetroffen. Um 14 Uhr hat die Fasnacht mit dem Startknall angefangen. 80 grosse und kleine Froschkönig:innen, Prinz:essinnen, kleine Fröschchen ja sogar auch ein Storch trommelten

und musizierten. Cool, auch diesmal haben wieder viele Familien mitgemacht. Und cool aber auch sehr kalt ist es am Umzug gewesen. Zum Glück haben wir uns mit warmen Tee und feinen Wienerli aufgewärmt. Mit bester Fasnachts Stimmung haben wir uns den fantasievollen lustigen Umzug angeschaut. Um 16 Uhr haben wir noch ein Gruppenfoto gemacht und uns voneinander verabschiedet. Schön ist es gewesen, die Fasnacht 2025.

Sonntag, 11. Mai

Gottesdienst in der Haldenkirche in Gossau

Um 9 Uhr haben sich ca. 30 Erscht-Rächtler auf dem Kirchenplatz in Gossau versammelt. Dani, Silvan die Mesmerin und ich haben bereits schon alles vorher eingerichtet. Nach einer kurzen Probe ist der Gottesdienst um 8.45 Uhr losgegangen. In der gemütlichen Haldenkirche haben wir uns sehr wohl gefühlt. Wir haben uns auch sehr gefreut, dass wir bei der Taufe dabei sein und singen durften *Er hät au i siner Hand*. Auch haben wir immer wieder mit der Gemeinde coole Lieder mitgesungen. Anschliessend sind wir noch zum Kirchenkafi eingeladen worden. Wir sind mit Kaffee, Kuchen Speckzopf und feinen Guezli verwöhnt worden. Natürlich haben wir zusammen mit der Gemeinde unsere Lieder gesungen. Die Stimmung ist super gewesen. Zufrieden, mit bester Laune und vollem Bauch haben wir uns um ca. 12.30 Uhr voneinander verabschiedet.

Montag, 9. Juni

Glace Essen mit der Gruppe Trommel

Wie jedes Jahr sind wir wieder herzlich von Katrin und Monika empfangen worden. Bei bestem Wetter wurden wir im Garten mit feinem Coup verwöhnt. Die Stimmung ist super gewesen. Anschliessend haben wir Wunschkonzert gemacht und viel gesungen. Die Zeit ist im Nu verflogen und mit *Sierra* haben wir den lustigen Glace Abend beendet. Das ist immer ein cooler Anlass vor den Sommerferien.

Montag, 23. Juni

Glace Essen mit der Gruppe Gitarre

Dieses Mal wurden wir drinnen herzlich vom Stossplatz Team begrüsst. Wir haben den wunderbaren Coup Dänemark genossen. Auch sind wir mit selbstgemachten Getränke verwöhnt worden. Natürlich ist auch nach dem Glace essen gesungen worden. Die Stimmung ist wie im Musikantenstadel gewesen. *Me söttid go* haben wir noch gesungen und uns voneinander verabschiedet. Auch dank dem super Stossplatz Team sind diese zwei Anlässe auch Höhepunkte vom Vereinsjahr. Danke Katrin und Monika

Samstag, 15. November

Gottesdienst in der kath. Kirche Appenzell

Um 17.30 Uhr haben wir uns in der kath. Kirche in Appenzell versammelt. 40 Erschträchtler und 14 Kinder haben den Gottesdienst mitgestaltet. Es ist eine Herausforderung gewesen. Für jeden Sänger einen Sitzplatz zu finden. Auch wenn es sehr eng gewesen war, *Erscht-Rächt* haben alle kräftig gesungen, geklatscht und gelacht. Es ist ein schöner lebendiger Gottesdienst gewesen. Wir haben neun Lieder gesungen und Dani hat mit dem Piano auch noch wunderbare Melodien gespielt.

Der Pfarrer und Luzia haben in der Predigt von Arche Noah erzählt und Bilder dazu gezeigt. Es war ein eindrücklicher Gottesdienst. Die vielen Zuhörer haben es uns mit einem grossen Applaus verdankt. Anschliessend sind wir im Restaurant Hof mit dem traditionellen Schnipo Essen verwöhnt worden. Nach der Stärkung haben wir gesungen, getanzt und auch Polonese gemacht. Es ist wie immer Festhütten Stimmung gewesen. Um 21.15 Uhr haben wir uns von den Mitgliedern verabschiedet. Wir sind alle glücklich und zufrieden mit vollem Bauch nach Hause gegangen. Vielen Dank auch an das herzliche Hof Team, dass uns mit dem feinen Essen so verwöhnt hat. Das ist schon unser letzter Anlass in diesem Vereinsjahr gewesen.

Ich danke Dani für die musikalische Mitleitung, allen Helfern, Leitern, Betreuern, Fahrern und Technikern. Allen die es möglich machen, dass wir mit acht verschiedenen Institutionen und den Erscht-Rächtlern die selbstständig kommen, die coolen Proben und Auftritte erleben dürfen. Herzlichen Dank vielmals.

Appenzell 24.01.2026
Die Präsidentin Mirta Ammann